

Gemeinde INFO

Schwarzenberg und Eigenthal

Ausgabe 105 | September 2025



www.schwarzenberg.ch
www.eigenthal.ch



SCHWARZENBERG



TERMINE IN DER GEMEINDE

1. Oktober – 31. Dezember 2025

REDAKTIONSSCHLUSS GEMEINDE-INFO

Ausgabe Dezember 2025, 9. November

GEMEINDE SCHWARZENBERG

20. Oktober, Feiertag St. Wendelin

26. November, Gemeindeversammlung

30. November, Abstimmungssonntag

ANNAHME SONDERFABFÄLLE

18. Oktober

PAPIERABFUHR

3. Oktober, 29. Oktober, 28. November, 29. Dezember

KARTONABFUHR

24. Oktober, 20. November, 17. Dezember

GRÜNABFUHR

Im Oktober: jeden Montag ausser

20. Oktober (Ersatztag 21. Oktober)

Im November: jeden Montag

Dezember: 9. Dezember, 29. Dezember

KEHRICHTABFUHR

Jeden Dienstag ausser 9. Dezember (Ersatztag 10. Dezember)

IMPRESSUM

Erscheint quartalsweise im

März, Juni, September und Dezember

Redaktions- und Inserateschluss

Jeweils 1 Monat vor Erscheinen

Herausgeber

Gemeinde Schwarzenberg, www.schwarzenberg.ch

Redaktionskommission

- Markus Stofer, Präsident (Behörden): gemeinde@schwarzenberg.ch
- Simon Huser (Schule): schule@schwarzenberg.ch
- Caroline Kaplan (Kulturelles, Vereine, Gewerbe): caroline@kplan.ch
- Irene Stofer (Redaktion und Produktion, Inserate): info@grafik-stofer.ch

Grafik

Irene Stofer, www.grafik-stofer.ch

Druck

Bacher PrePress AG, Schachen

Druck auf Recyclingpapier, FSC, Blauer Engel

Titelbild

Bild: Irene Stofer, unterhalb Regenflüli, Richtung Pilatus

SEHR GEEHRTE SCHWARZENBERGERINNEN, SEHR GEEHRTE SCHWARZENBERGER

Herzliche Gratulation zu 180 Jahren selbstständige Gemeinde Schwarzenberg!

Am ersten Wochenende des Juli 2022 durften wir ein ausgelassenes und gelungenes Fest zum 175-Jahr bestehen der Gemeinde Schwarzenberg feiern. Die Feierlichkeiten fanden «wegen Corona» zeitlich etwas später und nicht im Jahr 2020 statt. Wir erinnern uns daran,

es war ein Fest der Gemeinde für die Gemeinde. Gross und Klein tanzten, sangen, diskutierten; kurz, alle genossen die Zusammengehörigkeit mit grosser Festfreude und der Stolz auf die Eigenständigkeit der Gemeinde war spürbar.



In diesem Jahr darf die Gemeinde Schwarzenberg bereits auf 180 eigenständige Jahre zurückblicken. Der Start zur Selbstständigkeit erfolgte bekanntlich im Jahr 1845. Rückblickend darf oder muss man festhalten, dass die «Schwarzenbergerinnen und Schwarzenberger» eigentlich gegen ihren eigenen Willen zur Selbstständigkeit gezwungen wurden. An der damaligen Versammlung am 31. August 1845 hatten von den 169 Stimmberechtigten Schwarzenberger 139 teilgenommen und diese hatten sich damals alle und somit einstimmig gegen eine Abtrennung von der Gemeinde Malters ausgesprochen.

Wie sagt man so schön, manchmal muss man zum Glück gezwungen werden! Rückblickend darf man feststellen, dass die Bevölkerung von Malters «als Glückssprecher» fungierte, denn sie hatten an einer analogen Versammlung der Abtrennung zugestimmt (von 276 an der Versammlung teilnehmenden Stimmberechtigten hatten sich 183 für die Abtrennung von Schwarzenberg von der Gemeinde Malters ausgesprochen).

Der Wandel, welcher die Gemeinde in den letzten 180 Jahren erlebt hat, ist sicht- und spürbar. Nach der Selbstständigkeit im Jahr 1845 wurde der Gemeinde Schwarzenberg im Jahr 1846 auch das Gebiet Eigenthal zugesprochen. Die Bevölkerungszahl hat sich kontinuierlich auf heute über 1800 EinwohnerInnen erhöht. Waren es im Jahr 1845 noch 169 Stimmberechtigte, sind es heute über 1300. Die Gemeinde verfügt über ein ausgesprochen vielfältiges Vereinsleben. Die Zusammengehörigkeit wird breit gelebt, sei es im Verein selber, bei den zahlreich stattfindenden Anlässen, bei einem Besuch der hervorragenden Gastrobetriebe oder einfach bei einem Spaziergang.

Freuen wir uns über den geschichtlichen Werdegang der Gemeinde Schwarzenberg und sind stolz auf die Eigenständigkeit.

Markus Stocker, Gemeindeschreiber & Notar

Personelles

ERFOLGREICHER LEHRABSCHLUSS VON MARA SCHERER ALS KAUFFRAU EFZ

Mara Scherer hat ihre dreijährige Ausbildung zur Kauffrau EFZ, Fachrichtung öffentliche Verwaltung, auf der Gemeindeverwaltung erfolgreich abgeschlossen. Bereits zuvor absolvierte sie bei uns die zweijährige Ausbildung zur Büroassistentin EBA. Insgesamt durften wir Mara Scherer fünf Jahre lang in ihrer beruflichen Entwicklung begleiten.

Während dieser Zeit hat sie in verschiedenen Bereichen wertvolle Erfahrungen gesammelt und sich stets engagiert und zuverlässig eingebracht.

Die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat gratulieren Mara Scherer herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss und danken ihr für den Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Mara Scherer hat die Gemeindeverwaltung Ende Juli verlassen und ab September eine neue berufliche Herausforderung angenommen.

Wir wünschen Mara für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und weiterhin viel Freude im Berufsleben.

VORSTELLUNG LERNENDE PAULINA BÜHLER

Mein Name ist Paulina Bühler, ich bin 18 Jahre alt und in Schwarzenberg aufgewachsen. Ich darf nach meiner Lehre als Detailhandelsfachfrau EFZ in den nächsten zwei Jahren auf der Gemeindeverwaltung die Lehre als Kauffrau EFZ absolvieren. Gestartet hat meine Ausbildung am 15. August 2025.

In meiner Freizeit bin ich meistens in der JuBla Schwarzenberg zu finden. Ausserdem gehe ich gerne reiten oder bin irgendwo am «hüete». Mein Lieblingsort in Schwarzenberg ist das Züribänkli am 1. August. Ich wurde bereits herzlich willkommen geheissen und freue mich auf die Zusammenarbeit im neuen Team.



VORSTELLUNG LERNENDER FACHMANN BETRIEBSUNTERHALT



Mein Name ist Julian Wermelinger, ich bin 16 Jahre alt und aufgewachsen in Hergiswil bei Willisau, wo ich die obligatorische Schule absolviert habe und auch wohne. In meiner Freizeit bin ich gerne draussen in der Natur. Ich liebe Technik und bin deshalb oft in der Garage anzutreffen, wo ich an meinem Töffli «rumschraube».

Ich bin es gewohnt, zu Hause zu reinigen, die Umgebung zu pflegen und Sachen zu reparieren. Das sind die Gründe, warum ich bei der Gemeinde meine Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt am 11. August 2025 begonnen habe. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit in einer Gemeinschaft wie der Schule Schwarzenberg und hoffe, neue und interessante Menschen kennenzulernen.

Die Gemeindeverwaltung, die Schule und der Gemeinderat heissen Paulina und Julian herzlich willkommen und wünschen ihnen eine lehrreiche und erfolgreiche Ausbildungszeit.



GEBURTSTAGS-GRATULATIONEN

Wir gratulieren folgenden Personen, die einen besonderen Geburtstag feiern und wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute und gute Gesundheit.

95. Geburtstag

Zemp Elsa, 18.10.1930, Dorfstrasse 6,
6103 Schwarzenberg

94. Geburtstag

Felder Marie, 13.11.1931, Bachhof 1,
6103 Schwarzenberg

80. Geburtstag

Rüssli Josef, 28.9.1945, Schirgen 1,
6103 Schwarzenberg

Vinanti Petro, 8.10.1945, Alpenstrasse 3,
6103 Schwarzenberg

Amrein Therese, 9.12.1945, Kirchweg 6,
6103 Schwarzenberg

Geburtsbesuch bei Karl Hahn



V. l. n. r.: Markus Stofer, Gemeindepräsident, Jubilar Karl Hahn und Priska van de Giesen, Gemeinderätin Soziales

In der dritten Augustwoche durfte eine Delegation des Gemeinderats die besondere Ehre wahrnehmen, Karl Hahn zu seinem 103. Geburtstag zu gratulieren und ihm die besten Wünsche im Namen der Gemeinde zu überbringen.

Wie entsorge ich mein Poolwasser fachgerecht



Richtiges Entsorgen des Poolwassers schützt die Pflanzen und Lebewesen.

Wasser aus privaten Schwimmbädern gilt als verschmutztes Abwasser und ist daher gemäss der eidgenössischen Gewässerschutzverordnung in die Kläranlage abzuleiten. Fix installierte Schwimmbäder müssen beim Bau an die Schmutzwasserleitung angeschlossen werden. Bei Aufstellschwimmbädern ist diese Ableitung vom Eigentümer sicherzustellen.

Das ideale Vorgehen ist: **Alle Abwässer aus Schwimmbädern sind via Schmutzwasserleitung in die Kläranlage abzuleiten, dazu gehören Bassinentleerung, Filterrückspülung und Reinigung von Bodenabläufen.** Vor der Entleerung muss der Beckeninhalt mindestens eine Woche ohne Chemikalienzugabe belassen werden. Nur so kann sichergestellt werden, dass sich die Desinfektionsmittel – wie Chlor – auf eine vertretbare Menge abgebaut haben. Zudem muss der pH-Wert des abgeleiteten Abwassers zwischen 6,5 und 9,0 liegen. Das Wasser von Aufstellschwimmbädern kann in der Waschküche in denselben Schacht geleitet werden, der auch für das Abwasser der Waschmaschine genutzt wird.

Das Abwasser darf nicht in Schächten am Strassenrand entsorgt werden, da diese meistens direkt an ein Gewässer angeschlossen sind. Die Becken müssen langsam entleert werden. Erlaubt sind höchstens zwei Liter pro Sekunde, denn grosse Abwassermengen oder stark chemikalienbelastetes Abwasser können die Reinigungsleistung von Kläranlagen beeinträchtigen. Das Schmutzwasser aufblasbarer Kinderbecken kann man unter Einhaltung erwähnter Bedingungen auf eigenem Gelände versickern lassen. Dies kann aber Pflanzen und Bodenlebewesen schädigen.

Pro Senectute Kanton Luzern

Herbstsammlung 2025

Vom 15. September bis 25. Oktober 2025 führt Pro Senectute Kanton Luzern die traditionelle Herbstsammlung durch. Mit Ihrer Spende helfen Sie Pro Senectute dabei, ältere Menschen zu unterstützen aktiv zu bleiben und soziale Kontakte zu pflegen. Für Schwarzenberg sucht Pro Senectute zudem eine Ortsvertretung. Die Ortsvertretung ist das Bindeglied zwischen der Stiftung Pro Senectute, der Gemeinde und den Seniorinnen und Senioren vor Ort.

In Schwarzenberg wird schriftlich gesammelt, das heisst, Sie werden im Herbst einen Spendenbrief von Pro Senectute erhalten. Ein Viertel des gespendeten Geldes steht der jeweiligen Ortsvertretung für die Altersarbeit vor Ort zur Verfügung. Damit wird ein aktives Alter mit Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten gefördert. Pro Senectute unterstützt unter anderem Besuchsdienste oder Geburtstagsbesuche damit. Jede Spende trägt dazu bei, dass wir unsere Dienste kostenlos oder vergünstigt anbieten können und dass ältere Menschen ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben bis ins hohe Alter führen können.

ALTERSARMUT IST EINE TATSACHE

Das Älterwerden kann beschwerlich werden. Das betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen. Vielen fehlen die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel zu helfen und zu unterstützen. Genau in diesen Situationen ist auf Pro Senectute Kanton Luzern Verlass. Die Stiftung berät Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Wir alle möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Gleichzeitig steigen aufgrund des demografischen Wandels die Herausforderungen. Pro Senectute hilft älteren Menschen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite – verlässlich und kompetent. Pro Senectute Kanton Luzern berät in Alltagsfragen oder hilft in Notlagen – kostenlos, vertraulich und kompetent.

Interessierte für die Freiwilligenarbeit als Ortsvertretung können sich bei Nicole Koch unter 041 226 11 85 oder ov@lu.prosenectute.ch melden.



Klima- und Energiedashboard – gemeinsam in eine lebenswerte Zukunft

Wie entwickeln sich die CO₂-Emissionen im Kanton Luzern? Wo stehen wir beim Ausbau erneuerbarer Energien oder beim Gebäudesanierungsprogramm? Antworten auf diese Fragen liefert das neue **Klima- und Energiedashboard** des Kantons Luzern. Es macht die Fortschritte im Klimaschutz und in der Energiewende auf einen Blick sichtbar – verständlich, transparent und aktuell.

Das Dashboard richtet sich an Gemeinden, Fachleute, politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Es zeigt in interaktiven Grafiken und Karten, wo wir als Kanton stehen – und wo wir noch Potenzial haben. So wird sichtbar, wie jede Gemeinde zur Erreichung der kantonalen Klimaziele beiträgt. Auch Sie können mit kleinen und grossen Massnahmen mithelfen, die Energieeffizienz zu steigern und den CO₂-Ausstoss zu senken – für eine lebenswerte Zukunft für alle Generationen.

DAS DASHBOARD FINDEN SIE UNTER
klimaundenergiedashboard.lu.ch

Gerne beraten wir Sie kostenlos –
Ihre Umweltberatung Luzern
Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle
Luzernerinnen und Luzerner
WWW.UMWELTBERATUNG-LUZERN.CH

Parentu – die Gratis-APP für informierte Eltern

NEU

- **Erfahren Sie über die App ganz einfach und bequem, welche Anlässe für Kinder in der Gemeinde Schwarzenberg stattfinden und entnehmen Sie alle Infos zu den Anlässen aus der App.**
- **Das Anmeldeverfahren für die Kinderanlässe kann direkt über die App vorgenommen werden.**

Zudem: Parentu informiert Eltern in 15 Sprachen – damit alle Kinder in einem förderlichen und gesunden

Umfeld aufwachsen können. Die App schickt alle wichtigen Informationen zur kindlichen Entwicklung via Push-Nachrichten direkt auf das Smartphone der Eltern.

Parentu ist einfach und praktisch. Ohne aufwendige Suche sind alle Informationen übersichtlich und verständlich aufbereitet sowie jederzeit zugänglich. Die App vermittelt über 300 Inhalte altersentsprechend ab Geburt bis zum 16. Geburtstag. Themen sind das Aufwachsen, die Bildung und Erziehung der Kinder. Eltern erhalten Anregungen für die Gestaltung des Familienalltags sowie Hinweise auf Events und Aktuelles aus der Region. Fachpersonen finden Informationen für ihre Beratungstätigkeit.

Die App Parentu

- informiert mit kurzen Texten und in einer einfachen Sprache;
- bündelt die wichtigsten Informationen von Schweizer Fachorganisationen;
- ist 15-sprachig und wechselt die Sprache mit einem simplen Klick;
- ermöglicht dank Bildern und Videos verschiedene Zugänge;
- verschickt Push-Nachrichten: Eltern erhalten automatisch Informationen;

- stellt aktuelle und wissenschaftlich fundierte Informationen zur Verfügung;
- nutzt die Chancen der Prävention und Integration und hilft Folgekosten für das Gemeinwesen einzusparen.

Holen Sie sich durch das Scannen der QR-Codes die App auf Ihr Telefon oder Tablet: www.parentu.ch

Erklärvideo zur Parentu-App:

Falls Sie Anlässe für Kinder von 0 bis 16 Jahre in Schwarzenberg durchführen, geben wir Ihnen die Möglichkeit, dass wir die Veranstaltungen über die App kostenlos publik zu machen. Auch können Sie Ihr Vereins-/Club-Angebot für Kinder über uns publizieren.

Melden Sie sich unter mvb@malters.ch oder 075 530 42 42 (Mütter- und Väterberatung Malters, Andrea Hegi)



Hinweis für Liegenschaftsverwaltungen bzw. Vermieterinnen und Vermieter zur Umsetzung der Registerharmonisierung im Kanton Luzern

Gemäss Registergesetz sind die Liegenschaftsverwaltungen bzw. Vermieterinnen und Vermieter verpflichtet, den Mieterinnen und Mietern die Eidgenössische Gebäude-ID (EGID) und die Eidgenössische Wohnungs-ID (EWID) in einem Wohnungsausweis unentgeltlich bekannt zu geben. Auf unserer Webseite www.schwarzenberg.ch unter der Rubrik Wohnen finden Sie die entsprechende Vorlage zum Download.

Gleichzeitig sind diese gemäss Gesetz verpflichtet, der Gemeinde Namen und Vornamen sowie Mietbeginn und Mietende der ein-, um- und wegziehenden Mieter unentgeltlich zu melden. Diese Meldung kann per E-Mail an gemeinde@schwarzenberg.ch, per Telefon 041 499 60 50 oder schriftlich an die Gemeindeverwaltung erfolgen. Diese Meldung kann auch online mit dem Drittmeldungsportal www.drittmeldung.ch erfasst werden.

Die Meldungen dienen der Unterstützung für die Einwohnerkontrolle und ersetzen die An-, Um- und Abmeldung der Einwohnerinnen und Einwohner nicht. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.



BAUBEWILLIGUNGEN 15. MAI BIS 18. AUGUST 2025

Bauherrschaft: Ott Doris und Hans

Bauprojekt: Einbau Fenster

Lage: Bannwaldstrasse 19, Schwarzenberg

Bauherrschaft: Bachmann Hans

Bauprojekt: Heizungsersatz

Lage: Schwändlen 3, Schwarzenberg

Bauherrschaft: Gubser Ilona und Thomas

Bauprojekt: Einbau Lukarne mit Sitzfenster

Lage: Panoramastrasse 8, Schwarzenberg

Bauherrschaft: Carigiet Joëlle und Claudio

Bauprojekt: Neubau Carport

Lage: Ennenmatt 22, Schwarzenberg

Bauherrschaft: Klepkos Konstantinos

Bauprojekt: Energetische Sanierung Wohnhaus

Lage: Panoramastrasse 13, Schwarzenberg

Bauherrschaft: Albertini Elisabeth und Doppmann Pius

Bauprojekt: Umbau Küche und Anpassung Umgebung

Lage: Würzenrain 1, Schwarzenberg

Bauherrschaft: Schreinerei Markus Vogel AG

Bauprojekt: Erweiterung Abluft-Filteranlage

Lage: Kapellmatt 2, Schwarzenberg

Bauherrschaft: Koch Adelheid

Bauprojekt: Heizungsersatz

Lage: Bannwaldstrasse 17, Schwarzenberg

Bauherrschaft: Widmer Martina und Stefan

Bauprojekt: Umbau und energetische Sanierung Wohnhaus

Lage: Mattstrasse 10, Schwarzenberg

Bauherrschaft: Arnold Selina und Tobias

Bauprojekt: Anbau bestehendes Wohnhaus

Lage: Ennenmatt 20, Schwarzenberg

Bauherrschaft: Barmettler Nicole und Anton

Bauprojekt: Neubau Autounterstand

Lage: Sonnhalde 28, Eigenthal

Prämienverbilligung 2026

ANSPRUCH

Für einen Anspruch auf Prämienverbilligung müssen folgende Grundvoraussetzungen erfüllt sein:

- Sie haben ihren steuerrechtlichen Wohnsitz am 1. Januar 2026 im Kanton Luzern.
- Sie sind bei einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung nach KVG angeschlossen.
- Sie haben Ihre Steuererklärung ordentlich eingereicht oder sind quellensteuerpflichtig.
- Ihr Reinvermögen beträgt weniger als CHF 200 000 (bei Ehepaaren oder Paaren in eingetragener Partnerschaft), resp. CHF 100 000 (bei Alleinstehenden). Wohnen Kinder oder junge Erwachsene in Ausbildung bei den Eltern oder einem Elternteil, erhöht sich diese Vermögensgrenze um CHF 50 000 pro Kind und jungen Erwachsenen in Ausbildung.

ANMELDUNG

Die Anmeldung muss bis spätestens am 31. Oktober 2025 erfolgen. Am schnellsten und einfachsten geht dies mit dem Online Formular, welches unter ipv.was-luzern.ch aufgeschaltet ist. Die Anmeldung kann jedoch auch bei der WAS Ausgleichskasse Luzern oder bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde eingereicht werden. Wird die Anmeldung nach dieser ordentlichen Frist eingereicht, werden nur diejenigen Prämien verbilligt, die nach der Gesuchstellung fällig werden.

Pro Anmeldung werden alle berechtigten Familienangehörigen, die im selben Haushalt leben (Ehepartner, Kinder und junge Erwachsene bis Jahrgang 2001 in Ausbildung), automatisch für die Berechnung ermittelt.

AUSZAHLUNG DER PRÄMIENVERBILLIGUNG

Die Auszahlung erfolgt ausnahmslos direkt an die Krankenversicherung. Diese stellt reduzierte Prämienrechnungen aus. Ist die Prämienverbilligung höher als die tatsächlich geschuldete Krankenkassenprämie, wird nur die effektive Prämie verbilligt.

GESETZLICHE GRUNDLAGEN DER PRÄMIENVERBILLIGUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen können unter www.was-luzern.ch/praemienverbilligung abgerufen werden.

**Jetzt
mitmachen
und
gewinnen!**

Raiffeisen Sumsi Trail

Der Rätselspass für die ganze Familie.

Tauche ein ins Abenteuer, löse spannende Rätsel und gewinne mit etwas Glück einen unvergesslichen Tag im Europapark.



raiffeisen.ch/sumsitrail-luzern



Träume werden Holz

Schmid & Rüschli
HOLZBAU AG



das Holzzentrum!

Regional für Sie da

Wir schaffen Schönes und
Dauerhaftes aus Holz.

Markus Vogel
SCHREINEREI



HANDÄNDERUNGEN

AB 17. MAI BIS 8. AUGUST 2025

GB-Nr. 1382, einfache Gesellschaft Bachmann René und Doris an Fischer-Zumbühl Tobias und Sandra zu je ½ Miteigentum

GB-Nr. 3015 und 3016, Hammer-Blunier Susanna an ReMonTec Invest GmbH

GB-Nr. 49, 80, 119, 386, 465, 971, 975 und 1243, Stofer-Bruder Ulrich und Anna Katharina an Stofer Marcel

GB-Nr. 1242, Stalder-Fluder Ruth und Josef an Stofer Marcel

GB-Nr. 1091 und 1094, Ineichen-Kottmann Maria und Martin zu je ½ Miteigentum an Ineichen Adrian und Ineichen Markus zu je ½ Miteigentum

GB-Nr. 1090, Herrenlos ½ Miteigentum an Einwohnergemeinde Schwarzenberg ½ Miteigentum

GB-Nr. 1170, Broggi-Roth Sandra und Remo zu je ½ Miteigentum an Gisler Simon

GB-Nr. 3014, Matter-Hunziker Daniela an ReMonTec Invest GmbH

GB-Nr. 1254, 1255 und 1256, Lochstampfer Hans-Martin an Haggenmacher Nicola und Engbersen Nadine zu je ½ Miteigentum

GB-Nr. 1006, einfache Gesellschaft Brun+ an Brun Daniel und Schärli-Lüthi Rachel zu je ½ Miteigentum

GB-Nr. 1239, Bucher Peter an Rösli Wendelin und Rösli Jonas zu je ½ Miteigentum



Wiederaufnahme des Betriebs Bundesasylzentrum (BAZ) Eigenthal

Das Staatssekretariat für Migration (SEM) teilte dem Gemeinderat Anfang Juli mit, dass das Bundesasylzentrum Eigenthal wegen steigender Asylzahlen vom 6. September bis 6. Dezember 2025 wieder betrieben wird. Weitere Informationen werden durch das SEM per Haushaltungspost zugestellt.

NEU- UND WIEDERZUZÜGE VOM

15. AUGUST 2024 BIS 15. AUGUST 2025

Frau Eva und Herr Alois Berli,

Dorfstrasse 4, 6103 Schwarzenberg

Frau Natascha Birrer, Ennenmatt 59,

6103 Schwarzenberg

Herr Stefan Büttiker, Ennenmatt 57,

6103 Schwarzenberg

Frau Gülhanım Turak und Herr Ali Rıza Celik

Celik, Hinterkotzigen 1, 6103 Schwarzenberg

Herr Nicolae Craciunean, Fuchsbühl 11,

6013 Eigenthal

Frau Maria Deniau, Schwandenstrasse 5,

6103 Schwarzenberg

Frau Martina Egli, Sonnenrain 79,

6103 Schwarzenberg

Frau Nadine Engbersen und Herr Nicola Haggen-

macher, Würzenrain 19, 6013 Eigenthal

Familie Sandra und Tobias Fischer, Ennenmatt 60,

6103 Schwarzenberg

Frau Maria Wechsler und Herr Bruno Fuchs,

Heiterbühl 17, 6103 Schwarzenberg

Frau Yvonne Gerber, Heiterbühl 1,

6103 Schwarzenberg

Herr Lukas Gloggner, Dorfstrasse 8,

6103 Schwarzenberg

Frau Ursula Graf, Mattstrasse 21,

6103 Schwarzenberg

Familie Chantal Mühlebach und Fabian Grüter,

Rösslihalde 10, 6103 Schwarzenberg

Frau Lara Heiniger, Dorfstrasse 6,

6103 Schwarzenberg

Frau Denise Herzig und Herr Christian Hodel,

Fuchsbühl 9, 6013 Eigenthal

Frau Carmen Hofer, Sonnenrain 58,

6103 Schwarzenberg

Herr Stefan Kohler, Dorfstrasse 13,

6103 Schwarzenberg

Frau Hildegard Leonhard, Dorfstrasse 1,

6103 Schwarzenberg

Herr Nick Mani, Dieterschwand 2,

6103 Schwarzenberg

Herr Walter Mühlebach, Dorfstrasse 14,

6103 Schwarzenberg

Frau Maja Nogić, Dorfstrasse 8,

6103 Schwarzenberg

Frau Elisabeth und Herr Marcel Ruffieux,

Mattfirst 1, 6103 Schwarzenberg

Familie Heidi, Mario und Nadia Schacher,

Ennenmatt 9, 6103 Schwarzenberg

Frau Martina Stierli, Alpenstrasse 9,

6103 Schwarzenberg

Familie Martina und Stefan Widmer,

Mattstrasse 10, 6103 Schwarzenberg

Herr Philipp Zemp, Sonnhalde 16, 6013 Eigenthal

Herr Fu Zheng, Sonnhalde 42, 6013 Eigenthal

Besuch von Schwarzenberg am Böhmerwald in Schwarzenberg am Pilatus

Unsere Gemeinde pflegt seit fast 40 Jahren Freundschaften zu anderen Ortschaften mit dem Namen «Schwarzenberg» im deutschsprachigen Raum. Ende Juli 2025 besuchte uns die elfköpfige Gruppe «Black-Mountain Beisler» aus Schwarzenberg am Böhmerwald. Die jungen Leute wollten unser Schwarzenberg kennenlernen und einen freundschaftlichen Austausch pflegen.

Die Gäste aus Österreich wurden von einer Delegation

des Gemeinderates herzlich empfangen. Nach der Vorstellung unserer Gemeinde und einem gemeinsamen Apéro beim Schulhaus fand ein gemütliches Abendessen im Restaurant Rössli statt.

Alle Beteiligten empfanden den Austausch als sehr interessant und bereichernd. Solche Begegnungen stärken die langjährige Partnerschaft und schaffen unvergessliche Momente.



1. Augustfeier

Am 1. August 2025 hat die Gemeinde Schwarzenberg zusammen mit den Hobby-Chöch Schwarzenberg die Bürgerinnen und Bürger zur traditionellen, gemeinsamen 1. Augustfeier eingeladen. Die Feier wurde bei unerwartet sonnigem Wetter wiederum in der Arena beim Schulhaus durchgeführt.

Nach einem durch die Gemeinde offerierten Apéro liessen sich die gut 120 Besucherinnen und Besucher

durch die Hobby-Chöch verköstigen. Das Schwyzerörgeli-Trio «Güpfimonge» untermalte den Anlass mit lüpfiger Musik. In einer kurzen Ansprache durch die Gemeinderätin Priska van de Giesen wurde über die Wahl des Datums unserer Bundesfeier am 1. August sinniert.

Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei den Hobby-Chöch für die gute Organisation des gelungenen Anlasses.



EINHEIMISCHENTAGE AM PILATUS

20./21.09.2025

ZUM
SPEZIALPREIS AUF
DEN HAUSBERG

Spezialpreis nur gültig für die Fahrt Kriens/
Alpnachstad nach Pilatus Kulm und zurück
für Bewohner:innen der Stadt Kriens, der Gemein-
den Schwarzenberg, Malters und Hergiswil NW
sowie Kanton Obwalden.



Herzlich willkommen im neuen Musikschuljahr

Unsere Türen stehen offen – begleiten Sie Ihr Kind in den Unterricht, unterstützen Sie es beim Üben zu Hause oder musizieren Sie gleich gemeinsam als Familie. Noch besser: lassen Sie Ihr Kind im Ensemble spielen und Musik in der Gruppe erleben!

KLANGVOLL DURCHS JAHR!

Verpassen Sie keine Konzerte und Veranstaltungen der Musikschule! Unsere Highlights auf einen Blick – kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!



ELTERNABEND AN DER MUSIKSCHULE REGION MALTERS – MIT SCHWUNG INS NEUE MUSIKSCHULJAHR

Mit dem Start ins neue Schuljahr beginnt für viele Kinder ein aufregendes musikalisches Abenteuer an der Musikschule Region Malters. Damit auch die Eltern bestens informiert und mit im Boot sind, lädt die Musikschule herzlich zum Elternabend ein – ein Abend voller Infos, Einblicke und persönlichem Austausch. Stattfinden wird er am **Montag, 20. Oktober 2025, von 19.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindesaal Malters.**

Der Elternabend bietet die perfekte Gelegenheit, die Musikschule kennen zu lernen. Neben einer Vorstellung der Schule gibt es praktische Tipps rund ums Üben zu Hause, spannende Infos zur Organisation des Unterrichts und einen inspirierenden Ausblick auf das kommende Musikschuljahr. Natürlich kommt auch der persönliche Austausch nicht zu kurz: In einer offenen Fragerunde und beim anschliessenden informellen Gespräch können Eltern ihre Anliegen direkt ansprechen und wertvolle Kontakte knüpfen.

Judith Reinert und Kilian Jenny von der Musikschulleitung freuen sich schon jetzt darauf, viele neue Gesichter zu begrüßen – und gemeinsam den Grundstein für ein musikalisch erfülltes Jahr zu legen.



← Jetzt anmelden!

UNSERE HERBSTKURSE FÜR GROSS UND KLEIN – JETZT ANMELDEN

Ukulele – Aufbaukurs für Erwachsene

Du hast schon Ukulele-Erfahrung und willst mehr? Im Aufbaukurs lernst du neue Griffe, spielst coole Songs in der Gruppe und vertiefst dein Können. Ukulelen gibt's vor Ort – oder bring deine eigene mit. Noten stellen wir!

Eltern-Kind-Singen

Eltern-Kind-Singen für Kinder von ca. 1½ bis 4 Jahren mit einer Begleitperson. Gemeinsam singen, spielen und musizieren – fördert Sprache, Bewegung, Kreativität und soziale Entwicklung.

Baby-Geschwister sind herzlich willkommen!

Musikgarten

Musik, Bewegung und Spiel für Kinder von 3 bis 6 Jahren – ohne Eltern.

Wir singen, tanzen, entdecken Instrumente und erwecken Geschichten mit Musik zum Leben. Ein spielerischer Einstieg in die Welt der Klänge!

Malters singt – Offenes Singen für Jung und Alt

Gemeinsam singen wir einfache Lieder – von Mundart bis Pop, querbeet und ohne Druck. Alle sind willkommen, keine Anmeldung nötig!

Einmal im Monat, jeweils am Montag von 18.30 bis 19.30 Uhr im Restaurant Bahnhof, Gleis 5.

Detailinfos und Anmeldung unter:
www.msrm.ch

Bildlegende:

- ❶ Kinderchor Schwarzenberg on stage
- ❷ Ukulele-Aufbaukurs für Erwachsene
- ❸ Musik im Spiel erleben



PROJEKTWOCHE Zirkus



Sieben Tage lang ging in Schwarzenberg das Zirkusvirus herum! Vom Kindergarten bis in die sechste Klasse blieb niemand verschont! Kinder, Lehrpersonen und Helfende arbeiteten in verschiedenen Ateliers. Sie organisierten, probten, jonglierten, tanzten, turnten, sangen, bastelten, übten Löwengebrüll und Pferdedressur, sägten, erstellten Tickets, Programmhefte und Plakate oder zauberten! Es wurde gelernt, gelacht und sehr fleissig geübt. Jeder half mit!

Die zwei abwechslungsreichen und gelungenen Zirkusaufführungen vor zahlreichem Publikum bildeten den Höhepunkt dieser Projektstage.

Zwei Zirkusdirektorinnen führten durch das Programm mit Zauberern, Löwen- und Pferdedressuren, Jonglier- und Pumptrack-Shows, Akrobatikturnern und Seilsprung-Tanzeinlagen. Ein Pausenkiosk durfte nicht fehlen! Das kleine, bunt zusammengestellte Zirkusorchester begleitete und untermalte die Vorführungen. Müde, aber glücklich schlossen wir unsere Projektstage nach den Aufführungen ab.



Das Schuljahr 24/25 ging zu Ende...

Es war ein tolles, bewegendes, hoffentlich lehrreiches und freudvolles Schuljahr 2024/25 und ein emotionaler Abschied. Wir sagten schweren Herzens «goodbye» und «au revoir» zu unseren Sechstklässlerinnen und Sechstklässlern wie auch zu den bisherigen Schulleitungspersonen Amadé Koller und Corinne Erni. Ihnen gebührt nochmals ein herzliches Dankeschön für die grossartige Zeit und die fachkundige Leitung der Schule.



Teamtage in den Sommerferien

In der letzten Schulsommerferienwoche trafen wir Lehrpersonen uns zu zwei Weiterbildungstagen. Nebst einem Nothilfekurs und pädagogischen Inhalten widmeten wir uns auch dem Miteinander. Zusammen rätselten wir uns in der Stadt Luzern von Sehenswürdigkeit zu Sehenswürdigkeit.



Schulbibliothek

Die Schulbibliothek wird weiterhin von Helen Brun geführt. An den Öffnungszeiten ändert sich nichts: **Geöffnet ist die Bibliothek jeweils am Montag und Donnerstag von 15.00 bis 15.45 Uhr.**

Genauso bestehen bleibt das bisherige Angebot mit vielen Büchern für die Kinder und einem Platz für die Erwachsenen-Bücher. Mit dem Projekt «gäh ond näh» können Erwachsene ihre gelesenen Bücher ins Regal stellen und andere Bücher ohne Gebühr mitnehmen.



STATISTIK SCHULJAHR 2025/26

Stufe	Total	Mädchen	Knaben
KG 1	18	7	11
KG 2	19	10	9
1./2. Kl. A	13	7	6
1./2. Kl. B	14	4	10
3./4. Kl. A	15	7	8
3./4. Kl. B	19	10	9
5./6. Kl. A	18	11	7
5./6. Kl. B	17	11	6
Eigenthal	17	9	8
Total	150	76	74

ENDLICH WIEDER «ZÄME»

Der Startschuss ins Schuljahr 2025/26

«Zäme rächne, zäme läse, zäme spele, zäme lehre, zäme rede, zäme lache», hiess es im von uns angepassten Lied, das wir unter der Begleitung von Katharina Hartmann zum Einläuten des neuen Schuljahres zusammen sangen. Schön war es, dass wir uns nach den Sommerferien getreu dem Songtext endlich alle wieder zusammenfinden konnten. Speziell begrüsst wurden dabei die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler, der neue Schulleiter, Simon Huser, die neue Sekretärin (bereits ab Februar 2025), Monika Wüest, und Sabine Achermann als neue Lehrperson fürs textile Gestalten.

Während des weiteren Verlaufs der Zusammenkunft präsentierten die Religionslehrerinnen Ursi Vogel und Conny Fidalgo Bilder von verschiedenen Blumen und erzählten, welche besondere Bedeutung jede hat. Genauso sei es auch mit den Kindern – jedes ist anders und alle haben ihre eigenen Stärken. Nachdem die Erstklässlerinnen und Erstklässler von den Viertklässler/-innen einen Schulthek-Anhänger als Willkommensgeschenk erhielten, neigte sich der Anlass auch schon bald dem Ende zu. Die Erstklässlerinnen und Erstklässler durften voraus gehen und als Erste die Kirche verlassen. Bevor sie vom tosenden Applaus der spalierstehenden Eltern empfangen wurden, erhielten alle Schülerinnen und Schüler ein paar Ringelblumen-Samen zum Selberpflanzen zu Hause. Die Ringelblume, auch als Heilpflanze bekannt, soll sie daran erinnern, während des ganzen Schuljahrs Sorge zu tragen: zu sich, zu anderen und zum Schulmaterial.

Das Interesse der Eltern, dem Unterricht bis zur Pause beizuwohnen, war gross. Wir danken herzlich für das Interesse und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Das Schulhausteam





360°-Treuhand-Kompetenz

IRma zemp

TreuHand

Wir beraten Sie in allen Treuhandbereichen.
Steuerberatung / Finanz- und Lohnbuchhaltungen
Unternehmens- und Wirtschaftsberatungen

Rothusstrasse 23
Postfach 163
6331 Hünenberg
Telefon 041 798 28 00

Geschäftsstelle
Bannwaldstrasse 61
6103 Schwarzenberg
Telefon 041 498 06 90

info@zemptreuhand.ch
www.zemptreuhand.ch



EXPERT
SUISSE

Mitglied
Membre
Membro
Member

Entdecke, was Wildes dir bietet
Events | Kurse | Workshops



KrautSache GmbH | Anita Klötzli-Camenzind
www.krautsache.ch

IHR GARTEN
UNSERE HERAUSFORDERUNG



J. Uebelmann
Gartengestaltung AG

6102 Malters

Tel. 041 497 22 93
info@uebelmann-garten.ch
www.uebelmann-garten.ch

VON MOOS
WALD & HOLZ



- Holzerntearbeiten (Seilkran)
- Jungwaldpflege
- Spezial- und Parkholzerei
- Bach- und Geländeverbau
- Forst- und Güterstrassenbau

von Moos- Forstbetrieb T. 041 240 40 30 www.vmwald.ch
Postfach M. 079 446 42 20 forst@vmwald.ch
6103 Schwarzenberg

BAUGENOSSENSCHAFT
SCHWARZENBERG

WOHNEN IM
NAHERHOLUNGS-
GEBIET

041 497 46 48 · NEBELGRENZE.CH

SANDRA GERNET

Ich heiße Sandra Gernet, bin 50 Jahre jung, aufgestellt, humorvoll und kreativ.

In diesem Schuljahr bin ich Klassenassistentin in den zwei Kindergärten in Schwarzenberg. Die Kinder zu unterstützen und zu begleiten, auf diese Aufgabe freue ich mich sehr. In diesem Alter sind die Kinder so begeisterungsfähig und fantasievoll. Das gefällt mir.

Seit 21 Jahren wohne ich mit meinem Mann und unseren vier Kindern, wobei der Älteste vor kurzem ausgezogen ist, in Schwarzenberg. In der Freizeit sieht man mich oft mit unserem Hund. Ich bike, wandere und lese gerne und spiele in einer Steelband.

**URSI IMFELD**

Ich heiße Ursi Imfeld und wohne seit 11 Jahren mit meinem Mann Glois und unseren Kindern Mario und Laura in einem Eigenheim im schönen Schwarzenberg.

In dieser Zeit konnte ich als Tagesmami, Spielgruppenassistentin und als Klassenassistentin Erfahrungen sammeln. Mit Kindern zu arbeiten, sie zu motivieren, zu unterstützen und sie zu begleiten auf ihrem Weg, macht mir Freude.

Die dazu nötige Flexibilität, Geduld und das Einfühlungsvermögen bringe ich aus der grossen Erfahrung als Mutter mit. Jetzt freue ich mich sehr auf das neue Schuljahr und die neuen Begegnungen im Schwarzenberg als Klassenassistentin.

CLAUDIA BURRI

Mein Name ist Claudia Burri und ich wohne seit 2008 in Schwarzenberg. Als langjährige Sachbearbeiterin freue ich mich auf eine neue Herausforderung. Ich werde an der Gesamtschule Eigenthal DaZ (Deutsch als Zweitsprache) unterrichten. Ich freue mich sehr, mit Kindern zusammenzuarbeiten und meine Erfahrungen als Mami von zwei Töchtern einzubringen. Kindern aus anderen Kulturen die deutsche Sprache beizubringen finde ich sehr spannend!

In meiner Freizeit bewege ich mich gerne in der Natur. Auch die Familienzeit ist mir sehr wichtig. Zur Abwechslung und um fit zu bleiben mache ich Pilates und fahre gerne Velo. Im Winter trifft man mich auf der Skipiste oder auf der Loipe. Ich bin ein sehr geselliger Mensch und liebe den Austausch mit Freunden beim Shoppen, im Ausgang oder bei einer Wanderung.



**JUGEND
BERATUNG
MALTERS
SCHWARZENBERG**



**KOSTENLOS UND VER-
TRAULICH FÜR JUGENDLICHE
UND JUNGE ERWACHSENE
BIS 25 JAHRE**



**STEINER
ENERGIE
MALTERS**

SICHERHEIT RUND UMS HAUS

EIN BERUHIGENDES GEFÜHL

Malergeschäft

Bieri

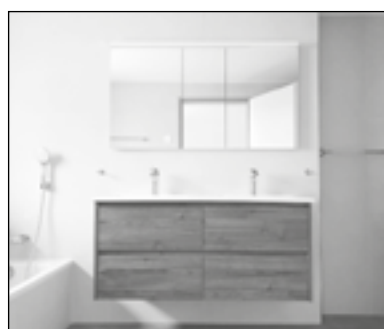
GmbH

Unter-Langnau 2a, 6105 Schachen
Tel. 041 497 42 86
info@bieri-malerei.ch

www.bieri-malerei.ch

NATUROFLOOR
EST. 1990





Dorfstrasse 16
6103 Schwarzenberg

Telefon 041 497 23 20
info@bieri-architektur.ch



Jolanda Bieri Architektur
DAS KLEINE ARCHITEKTURBÜRO

**MULDENTRANSPORTE
KRANARBEITEN BIS 95MT
ABBRUCHARBEITEN
RECYCLING**





**Emmenegger Trans GmbH
Hellbühl**

Emmenegger Trans GmbH

Luzernstrasse 27 · 6016 Hellbühl
Transporte: 079 191 56 56 · Kranarbeiten: 079 641 25 45

EIN ORT DER BEGEGNUNG UND GEBORGENHEIT

25 Jahre Pflegewohngruppe Sonne



Am 14. Juni 2025 durfte die Pflegewohngruppe Sonne ihr 25-jähriges Bestehen feiern – ein besonderer Meilenstein für den Verein, der seit einem Vierteljahrhundert ein fester Bestandteil der Gemeinde Schwarzenberg ist. Das Jubiläum wurde mit einem Tag der offenen Tür gefeiert, der neben dem festlichen Anlass den Gästen auch einen Blick hinter die Kulissen der Pflegewohngruppe Sonne ermöglichte.

Bewohnende, Angehörige, Mitarbeitende sowie interessierte Besucherinnen und Besucher kamen an diesem sonnigen Tag zusammen, um gemeinsam zu feiern. Die herzliche Atmosphäre, die interessanten Führungen durch das Haus mit Einblick in den Alltag der Pflegewohngruppe Sonne und persön-

liche, bereichernde Begegnungen machten den Jubiläumstag zu etwas ganz Besonderem. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt mit Getränken, einer Wurst vom Grill und einem grosszügigen, selbstgemachten Dessertbuffet.

Die Pflegewohngruppe Sonne bietet seit 25 Jahren Menschen mit stationärem Pflegebedarf ein Zuhause in familiärer Umgebung an schönster Lage mit Weitblick in die Natur – und viel Sonne. Als Langzeitpflegeinstitution erfüllt sie eine zentrale Aufgabe in der Gemeinde Schwarzenberg: Sie sorgt für eine würdevolle, individuelle Betreuung und ermöglicht den Bewohnenden ein möglichst selbstbestimmtes Leben – eingebettet mitten in der Dorfgemeinschaft.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitarbeitenden, die mit grossem Engagement und Herzblut tagtäglich für das Wohl der Bewohnenden sorgen. Ebenso gilt der Dank allen Angehörigen und freiwilligen Unterstützenden, die die Pflegewohngruppe Sonne über all die Jahre hinweg begleitet haben.

Die Jubiläumsfeier war nicht nur ein Rückblick auf ein Vierteljahrhundert gelebte Pflege und Gemeinschaft, sondern auch ein Ausblick auf die Zukunft – mit dem klaren Bekenntnis, auch weiterhin ein Ort des Miteinanders, der Pflege und der Fürsorge im Dorf Schwarzenberg zu sein.

Vorstand des Vereins Pflegewohngruppe Sonne, Schwarzenberg



kindler design
architektur & gestaltung

6103 schwarzenberg
041 497 24 36
kindler-design.ch

IHR PARTNER IN DER REGION FÜR



bacher
grafik . web . druck

Bacher PrePress AG
6105 Schachen

www.bacher.swiss

Klimaneutral
Unternehmen
ClimatePartner.com/14232-2002-1001



FUHRIMANN STOREN

fuhrimann-storen.ch | Malters

Sonnen- & Lamellenstoren | Rollläden & Innenbeschattungen
Insektenschutz & Alu-Jalousien | Reparaturen aller Marken

Wir stellen alles in den Schatten

Ski Club Schwarzenberg

VERGANGENE EVENTS

Grillplausch

Der Grillplausch des SC Schwarzenberg fand dieses Jahr am 15. Juni 2025 bei der EWL-Grillstelle im Eigenthal statt. Bei sonnigem Wetter trafen sich zahlreiche Skiclübler und genossen bei anfänglich idealen Grillbedingungen ein oder zwei kühle Getränke. Wer den Feierabend rechtzeitig einläutete, wurde belohnt – denn die letzten Heimkehrer wurden auf dem Rückmarsch von einem kräftigen Platzregen überrascht. Inzwischen dürften aber auch deren Kleider wieder trocken sein. Wir freuen uns, im nächsten Jahr noch mehr Mitglieder an diesem ungezwungenen und gemütlichen Anlass begrüßen zu dürfen.

21. Göpfi-Lauf

Willy Wobmann zog nach dem Anlass vom 10. August 2025 ein positives Fazit. Der Göpfi-Lauf soll sowohl Spitzenläuferinnen und -läufern als auch Breitensportlerinnen und -sportlern eine sportliche Herausforderung bieten. Es freut uns sehr, dass alle Teilnehmenden die Strapazen trotz der warmen Temperaturen

gut gemeistert und das Ziel wohlbehalten erreicht haben. Gewonnen haben das Rennen Nadine Fähndrich und Sven Buholzer. Weitere Details können auf der Homepage des Ski-Clubs Schwarzenberg nachgeschaut werden.

ANSTEHENDE EVENTS

Bike-Event	Sonntag, 7.9.2025
Herbstmärkt	Samstag, 13.7.2025 (mit Kegelbahn und Sportartiklerbörse SCS)
Skitage	13.12.25, 18.1.26, 28.2.26
Skilager	26.–31.12.2025

Gerne stellen wir euch kurz unser Winterprogramm für alle (Mitglieder und Nicht-Mitglieder) vor:

Lager

Vom 26.–31.12.2025 fahren wir miteinander in die Flumserberge ins Skilager und düsen die Pisten herab. Alle Kinder und Jugendlichen ab der dritten Klasse, die Freude am Skifahren oder Snowboarden haben, sind herzlich willkommen. Die Anmeldung für das Lager läuft bereits auf unserer Webseite bis am 26. September, wo ebenfalls weitere

Informationen und Kontaktangaben bei Fragen zu finden sind. Wir freuen uns jetzt schon riesig auf eine lustige und lehrreiche Woche.

Für alle SCS-Mitglieder und Nichtmitglieder:

Lageranmeldeschluss: 26. September 2025

Skitage

Natürlich kommen auch dieses Jahr die Skitage nicht zu kurz. Wir fahren jeweils einen Tag in ein nahegelegenes Skigebiet und toben uns auf den Pisten aus. Informationen und Kontaktangaben findet ihr ebenfalls auf der Webseite.

13.12.2025 | 18.1.2026 | 28.2.2026



<https://www.sc-schwarzenberg.ch/willkommen>



JuBla Schwarzenberg



DIE JUBLA STELLT SICH VOR

Wir sind die JuBla Schwarzenberg – vielleicht hast du schon einmal von uns gehört? Wir sind ein Jugendverein für Kinder und Jugendliche ab dem Alter von 6 Jahren. Jeden Monat veranstalten wir eine coole Gruppenstunde, in der wir immer aufregende neue Sachen erleben. Manchmal gehen wir in den Wald oder veranstalten eine Wasserschlacht, wir können auch gut basteln und kochen oder schauen uns gemeinsam einen Film an. Und jedes Jahr im Januar gehen wir zusammen aufs Schlittschuhfeld. An Auffahrt haben wir immer unser 4-tägiges Zeltlager und in den Sommerferien unser 8-tägiges Sommerlager. Vielleicht kennst du Freunde oder jemanden in der Familie, der/die auch in der JuBla sind oder waren. Wir freuen uns immer über neue Gesichter. Deshalb schicken wir jedes Jahr, wenn du alt genug bist, einen Brief mit einer Einladung zu dir nach Hause. Wenn du Interesse hast, in die JuBla zu kommen, kannst du ganz einfach mit deinen Eltern den Anmeldetalon ausfüllen und uns zuschicken. Wenn du einmal in die JuBla schnuppern kommen möchtest, darfst du das gerne an einer



unserer Gruppenstunden machen. Wir freuen uns auf dich!

RÜCKBLICK SOMMERLAGER

Nun ist es auch schon wieder soweit, das SoLa 2025 der JuBla Schwarzenberg ist schon wieder vorbei. Eine spannende Reise liegt hinter uns. Wir haben uns am Samstag auf den Weg in eine weit entfernte Galaxie gemacht, um unsere Ausbildung zum Jedi-Ritter anzutreten und die bösen Sith Lords zu besiegen. Da Han Solo unser Raumschiff beim Pokern verzockt hat, ging es

für uns mit Post und Zug auf den Spitz des Glaubenberg-Passes. Von da an traten wir zu Fuss die noch nie dagewesene Anreise an. Der Weg führte uns durch das schöne Schlieren Tal zu der Alp Horweli, wo wir übernachten durften. Am nächsten Tag vollendeten wir unsere Reise steil bergab zum Lagerhaus in Sarnen. Es war soweit, die Ausbildung konnte beginnen. Wir trainierten unsere Machtfähigkeit, Sportlichkeit und auch das Kämpfen mit dem Laserschwert. Dieses mussten wir uns aber erst verdienen. Immer wieder mussten wir uns gegen die bösen Sith beweisen. Dann war die Zeit gekommen und wir konnten gegen das Böse antreten und dieses besiegen! Alle wurden in den Rang eines Jedi-Ritters erhoben. Dies feierten wir mit einer Megaparty, on Stage DJ Chreesi und DJ Geilo. So kam auch schon wieder der Abreisetag. Wir konnten über die ganze Woche Credits sammeln und haben es Ende Woche geschafft, unser Raumschiff zurückzukaufen. In Schwarzenberg angekommen, durften wir einen warmen Empfang genießen, welcher besonders unserem langjährigen, geliebten Präses Pitsch galt. So ging das Sommerlager und Pitschs Abenteuer zu Ende.

PRO EIGENTHAL SCHWARZENBERG

Wechsel im Vorstand und Verabschiedung Philippe Hool

Am 18. Juni 2025 fand die 14. GV der Pro Eigenthal Schwarzenberg in der Mehrzweckhalle Schwarzenberg statt. Der Präsident Ueli Spöring konnte rund 100 Vereinsmitglieder zur GV begrüßen. Neben den Jahresberichten und der Rechnungsablage wurde noch über ein Filmprojekt und ein Vortrag über Heilpflanzen aus dem Garten berichtet. Bei den Vorstandswahlen konnten zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt werden. Nicole Schwegler aus dem Eigenthal übernimmt die Kasse, die Mitgliederverwaltung sowie die Geschäftsstellenleitung. Deborah Grünig



Deborah Grünig, Marketing



Nicole Schwegler, Kasse

aus Schwarzenberg übernimmt das Marketing. Wir gratulieren den beiden zur Wahl in den Vorstand und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Mit grosser Dankbarkeit wurde Philippe Hool nach 40 Jahren Vorstandstätigkeit verabschiedet. Philippe hat den Verein in dieser langen Zeit geprägt – der Vorstand bedankt sich für sein grosses Wirken.

Philippe Hool trat 1985 in den Vorstand als Kassier und für die Mitgliederverwaltung ein, wobei die Mitgliederzahl von 710 auf heute 1983 anstieg. Er archivierte die Unterlagen des Vereins, führte die Kassen der Pro Eigenthal und des Arbeitsausschuss Eigenthal (AAE) zusammen und war massgeblich an der Erstellung und Finanzierung des Lindenstüblis beteiligt. 2012 war er mitverantwortlich für die erfolgreiche Zusammenlegung der Pro Eigenthal mit dem Verkehrsverein Schwarzenberg. Des Weiteren war er für den Versand sämtlicher GV-Einladungen, Langlaufpässe, Parkkleber, Saisonkarten und allgemeine Korrespondenz verantwortlich. Er fungierte als Delegierter bei Loipe Schweiz in der Arbeitsgruppe und war Ersteller und Redaktor des Boten der Pro Eigenthal Schwarzenberg. Im Marketing half er bei der Gestaltung aller Flyer, der Luftbildwanderkarte 2002 und ab 2014 der Panorama-karte. Er plante und erstellte die Schneeschuh-Wanderrouen und koordinierte mit dem Amt Luzerner Wanderweg die Besprechung neuer und zu ersetzender Wegweiser. Philippe Hool plante und leitete die Durchführung des Dario Colagna Fun Parcours (DCFP) mit über 700 Kindern aus fast 50 Schulklassen aus dem Kanton Luzern. Er war auch an der Gestaltung des Publikums Wettbewerbs am Herbstmarkt



Ueli Spöring (links) und Philippe Hool

beteiligt. 2016 wurde Philippe zum Ehrenmitglied der Pro Eigenthal Schwarzenberg gewählt.

Was Philippe besonders auszeichnet, sind nicht nur seine Tätigkeiten, sondern sein Wesen selbst. Er war exakt und absolut zuverlässig, kundenorientiert und pflichtbewusst, freundlich und kameradschaftlich. Er war und ist ein Freund. Für die Zukunft wünschen wir Philippe und seiner Familie gute Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Vorstand
Pro Eigenthal Schwarzenberg

Fasnacht 2026

Die Fasnacht 2026 rückt näher! Unser Umzug bietet eine Gelegenheit, Traditionen zu pflegen. Dafür brauchen wir eure Unterstützung. **Das OK Umzug sucht zwei bis drei neue Mitglieder.** Wenn du bereit bist, mit anzupacken, melde dich! Es gibt eine Sitzung zur Planung (ca. 1 Stunde) und du kannst in deinem Tempo Vorbereitungen treffen (ca. 1–2 Stunden). Am Umzugstag (Sonntag, 15. Februar 2026) bist du vor, während oder nach dem Umzug im Einsatz. Alle Altersgruppen sind willkommen. Wir suchen engagierte Ja-Sagerinnen und Ja-Sager, die Erinnerungen schaffen wollen. Melde dich bis Mitte Oktober bei Chantal Hofer oder Stephanie Mühlebach unter kontakt@bergfasnacht.ch für unverbindliche Informationen.



Eidg. Dipl.
Zahntechnikermeisterin



Für Privatpersonen:

- Prothesenreparaturen
- Prothesenreinigungen
- Spangenreinigungen
- auf Wunsch auch Hauslieferservice

NEU seit Juni in Schwarzenberg

Sonnenrain 20, 6103 Schwarzenberg | Telefon 041 320 20 60
dentaltechnik-claudiameier@bluewin.ch | www.dentaltechnik-claudiameier.ch





Hey, bist du schon unter der Haube?
Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung
**Automobil-Fachmann/in oder
Automobil-Mechatroniker/in**

Weitere Informationen:
www.wicki-autotech.ch

Werde Teil unseres Teams und bewirb dich noch heute!

Wir freuen uns darauf dich kennenzulernen und gemeinsam Gas zu geben!



Industrie Süd 2
6105 Schachen LU

Tel. 041 497 39 16
www.wicki-autotech.ch



JUGI-Rückblick



JUGI- UND UNIHOCKEY-AUS-FLUG ZU SCHWINGERKÖNIG JOEL WICKI

Voller Vorfreude starteten wir unseren Ausflug am Sonntag, 15. Juni 2025 auf dem Rössliparkplatz. Mit Postauto und Zug fuhren wir nach Sörenberg. Nach dem verregneten Start wurden wir mit Sonnenschein in Sörenberg begrüsst. Unser Ziel war der «Joel Wicki»-Weg. Auf diesem Themenweg kann man viel über den Schwingsport und Joel Wicki erfahren. Diverse Posten laden zum Rätseln und Spielen ein. Bei einer besonders schönen Grillstelle an einem Bach machten wir Mittagshalt und grillierten unsere Würste. Einige kühlten sich mit einer Wasserschlacht ab oder vergnügten sich sonst im Bachbett. Der Rundweg führte uns zurück zum Ausgangspunkt bei der Post. Zum Abschluss gab es noch eine Glace, bevor wir uns auf

die Heimreise machten. Etwas müde, vielleicht ein wenig dreckig, aber ganz sicher glücklich und zufrieden kamen wieder alle in Schwarzenberg an. Ein grosses Dankeschön an die Organisatorin Désirée Fuchs.

ERFOLGREICHE UNIHOCKEY-AMER AM PILATUSCUP

In der Mixed-Kategorie waren die Schwarzenberger mit zwei Mannschaften am Pilatuscup in Alpnach vertreten. Mit vollem Einsatz erreichten sie den 2. und 3. Platz.

START JUGI-JAHR 2025/26

Am Dienstag, 26. August 2025 ist die Jugi in ein neues Vereinsjahr gestartet. Die Lektionen finden immer dienstags von 17.00 – 18.15 Uhr statt. Teilnehmen können alle Kinder von Schwarzenberg und Eigenthal vom regulären Kindergarten bis zur





Am 26. August 2025 startet wieder ein neues Jugi-Jahr.

Die Probelektionen finden vom 26. August bis und mit 23. September statt.

Das Angebot der Jugi richtet sich an alle Kinder vom regulären Kindergarten bis und mit 3. Klasse. Unsere Motivation ist, den Kindern Freude an Bewegung zu vermitteln.

Wir rennen, hüpfen, werfen, balancieren, schwingen, tanzen, klettern und vieles mehr. Das Kennenlernen verschiedener Geräte wie Reck, Schaukelrings, Barren, Affenschwänze etc. gehört genauso dazu wie Leichtathletiklektionen und Spiele.

Unsere Trainings finden in der Turnhalle sowie bei schönem Wetter auch mal draussen statt.

Jeden Dienstag
17.00 – 18.15 Uhr

Genauere Informationen sowie das Anmeldeformular findest du auf unserer Homepage.

WWW.JUGI-SCHWARZENBERG.CH

Das Leiterteam freut sich auf viele bewegungsfreudige Kinder!

UNIHOCKEY

FÜR ALLE 3. BIS 6. KLÄSSLER

JEDEN DONNERSTAG
17.00 BIS 18.30 UHR,
TURNHALLE SCHWARZENBERG
START: 28. AUGUST 2025



Die Probelektionen finden vom 28. August bis und mit 25. September 2025 statt.

Mitbringen: Hallenturnschuhe, Turnkleider, Getränk
Unihockeyschläger werden zur Verfügung gestellt.

Probelektionen: 5 Lektionen: 29. August bis 26. September
Die Probelektionen können ohne jegliche Verpflichtungen besucht werden. Der Jahresbeitrag pro Kind beträgt CHF 90.–. Bei Fragen steht die Präsidentin, Fränzi Marti zur Verfügung, Telefon 079 411 90 16.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:
WWW.JUGI-SCHWARZENBERG.CH



3. Klasse. Bis und mit 23. September 2025 finden Probelektionen statt.

START UNIHOCKEY

Auch das Unihockey-Training findet wieder jeden Donnerstag von 17.00 – 18.30 Uhr statt. Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse. Vom 28. August bis und mit 25. September 2025 finden Schnupperstunden statt.

Weitere Informationen und Anmeldung auf
www.jugi-schwarzenberg.ch



Erfolgreiche Saison der Nationalturner und Ringer

Im April starteten vier Sportler der Nationalturner- und Ringerriege STV Luzern in die Wettkampfsaison 2025 mit einem Nachwuchs-Ringerturnier in Hergiswil bei Willisau. Es wurde auf der Matte und nicht im Sägemehl gekämpft. Nico Brun erreichte den zweiten Platz und durfte sich eine Medaille umhängen lassen.

Ein Wochenende später ging es im Nationalturnen los, mit dem LU/OW/NW-Jugendnationalturntag in Kerns. Und bereits gingen die ersten Zweige und sogar zwei Kategoriensiege auf unser Konto. Larissa Bannwart eroberte das Piccolo-Podest und Niklas Keiser das der L2-Kategorie – der Start war somit bestens geglückt. Zudem durfte sich Nico Brun das erste Zweigli überreichen lassen.

Zwei Wochen später ging die Reise für eine kleine Delegation nach Hüttlingen im Kanton Thurgau. Niklas Keiser zeigte eine glanzvolle Leistung und belegte mit grossem Abstand erneut den ersten Platz in seiner Kategorie. Zur gleichen Zeit durfte sich Moritz Köllnberger bei den Schweizermeisterschaften Greco in Weinfelden über eine Bronzemedaille freuen.

Schlag auf Schlag ging es weiter an den Nationalturntag in Grosswangen. Da konnten fünf weitere Auszeichnungen ergattert werden. Eine weitere Woche später reisten vier Sportler nach Lengnau zum Aargauer Sägemehlringertag. Nach sechs Gängen im Sägemehl



Nico Brun, 2. Rang Nachwuchsringerturnier Hergiswil b. W.



LU/OW/NW JNTT, Kerns (Sieger Niklas Keiser links geschultert und Siegerin Larissa Bannwart rechts)



ETF Lausanne

wurden drei Auszeichnungen erkämpft. Am selben Wochenende wurde Moritz Köllnberger erneut mit einer Bronzemedaille bei den Jugend-Schweizermeisterschaften Greco in Willisau ausgezeichnet.

Nach einem freien Wochenende ging es dann zum Nationalturntag nach Jönen im Kanton Aargau. Erneut traten wir nach einem erfolgreichen Tag die Heimreise mit fünf Auszeichnungen, darunter einem Podestplatz an (Kategorie L2: 3. Rang; Niklas Keiser). Larissa Bannwart qualifizierte sich für den Schlussgang, verlor diesen aber und musste sich mit Rang sieben begnügen.

Nach wenigen Tagen Verschnaufpause traten unsere Sportler am Mittelländischen Turnfest in Wichtrach im Kanton Bern an. Zwei weitere Podestplätze gingen auf unser Konto (Kategorie Piccolo: 2. Rang; Larissa Bannwart und Kategorie L2: 3. Rang; Niklas Keiser).

Noch nicht erschöpft ging es eine Woche später zum Jugendsägemehrlingertag in Hergiswil b. W., wo erneut Zweigeli erkämpft wurden.

Ein Highlight war sicher die Reise nach Lausanne zum Eidgenössischen Turnfest, das nur alle sechs Jahre stattfindet. Für diesen Grossanlass Mitte Juni nahmen sich unsere Sportler und Leiter zwei Tage Zeit. Neben Sonne, Badeplausch im See, Übernachten im Zelt, sportlichen Höchstleistungen und vielen neu-

en Eindrücken durften sich Amon Achermann, Larissa und Severin Bannwart, Tijs Durscher und Niklas Keiser (3. Rang) zudem die Eidgenössische Auszeichnung umhängen lassen. Grandios!

Vor der Sommerpause fand noch der Zentralschweizer Jugendnationalturntag in Muotathal statt. Zu acht traten wir an, die Ausbeute war erneut sehr erfreulich. Zwei Podestplätze (Kategorie Piccolo: 2. Rang Dominik Bannwart und Kat. L2: 3. Rang; Moritz Köllnberger) und insgesamt sieben Zweigeli. Larissa Bannwart hat sich erneut in den Schlussgang gekämpft. Da dieser gestellt endete, ebnete sie ihrem Bruder Dominik den Weg nach vorne und begnügte sich mit dem vierten Rang. Dabei darf noch erwähnt werden, dass sich Mats Fuchs erstmals für seine Mühen das Zweigeli überreichen lassen durfte.

Am Ende der bisherigen Saison gingen acht Podestplätze (davon drei Siege), acht Medaillen (davon fünf Eidgenössische) und 33 Zweige auf unser Riegenkonto. Die Sommerferien hatten alle mehr als verdient. Ende August nahmen wir noch am Vornotenwettkampf in Wittnau teil und als krönender Abschluss fand im September in Villmergen die Schweizermeisterschaft im Nationalturnen statt. Die Daumen für unsere Mädels und Jungs sind gedrückt. Alles in allem darf die Nationalturner- und Ringerriege STV Luzern auf eine sensationelle Saison zurückblicken.

MARKUS SCHMID AG

SANITÄR HEIZUNG SOLARTECHNIK

Eistrasse 5a, 6102 Malters

Tel. 041 498 08 60

info@schmid-markus.ch

www.schmid-markus.ch



Sanitär



Heizung



Solar



Lüftung



Bauernhof
Langerlen

Delikatessen vom Berg

direkt nach Hause geliefert



Neu

FLEISCHTIGER-PAKET

Das Familien-Paket für die schnelle Küche,
für kleine und grosse Fleischliebhaber.

Bauernhof Langerlen
6103 Schwarzenberg
www.langerlen.ch



STALDER HOLZBAU AG

100
seit 1924

Bergschwinget Schwarzenberg

Das 41. Bergschwinget Schwarzenberg fand am Donnerstag, 19. Juni 2025 bei herrlichem Wetter statt. Die Zuschauenden sahen ein starkes Teilnehmerfeld von 109 Schwinger, angeführt von den beiden Eidgenossen Ambühl Joel und Schurtenberger Sven. Festsieger wurde Ambühl Joel, welcher den Schlussgang gegen den letztjährigen Sieger Wandeler Roman gewann. Umrahmt wurde das Schwingfest wiederum durch den Jodlerklub Bärgfründe Schwarzenberg, die Fahnenschwingergruppe Willihof und die Alphorngruppe Greenhorn.



► Lieblingsplätze von Benedikt Fuchs

In meiner Jugendzeit habe ich jeweils die Sommerferien bei meinem Bruder Hans auf der Oberhonegg verbracht und das Handwerk der Äpler erlernt; sei es beim Hüten und Besorgen der Rinder und Ziegen, beim Futter mähen mit der Sense oder beim Einbringen in die Alphütte. Ab der 3. Primarklasse habe ich auch gekocht – Suppe, Teigwaren und pro Woche ein- bis zweimal eine halbe Savelat (oder eine Ganze, je nachdem, was in der Küche vorhanden war). Bei schönem Wetter erlebte ich eine herrliche Zeit, bei starken Gewittern hatte ich Respekt und manchmal auch Angst. Das prägte meinen Lebensweg auch für später sehr. Als ehemaliger erfolgreicher Schwinger und Mitgründer/Jodler des Jodlerclub Bärgfründe sowie während den 20 Jahren als Präsident der Pro Eigenthal und der neun Jahren als Gemeindeammann von Schwarzenberg holte ich viel Kraft aus der einfachen, aber schönen Jugendzeit.

Zu meinen Lieblingsplätzen gehören die Alp Oberhonegg und das Regengflüeli im Eigenthal. Ab und zu mache ich eine Bergwanderung über die Pilatuskette bis hin zum geschichtsträchtigen Pilatussee auf der Oberalp. Diese Gegend bedeutet für mich Heimat und ich bin dankbar, dass ich sie jeden Tag mit meiner Frau Annelies und meiner Familie geniessen darf - sie begleiten mich durch all die Zeiten mit Liebe und grossem Verständnis.



Alp Oberhonegg



Pilatuskette



Pilatussee

Haben Sie auch einen Lieblingsplatz, über den wir berichten dürfen? Wir freuen uns über Zuschriften an caroline@kplan.ch.

Nähe ist ... sich aufeinander verlassen können.
Setzen wir uns zusammen.



Team Malters
eb.clientis.ch/malters

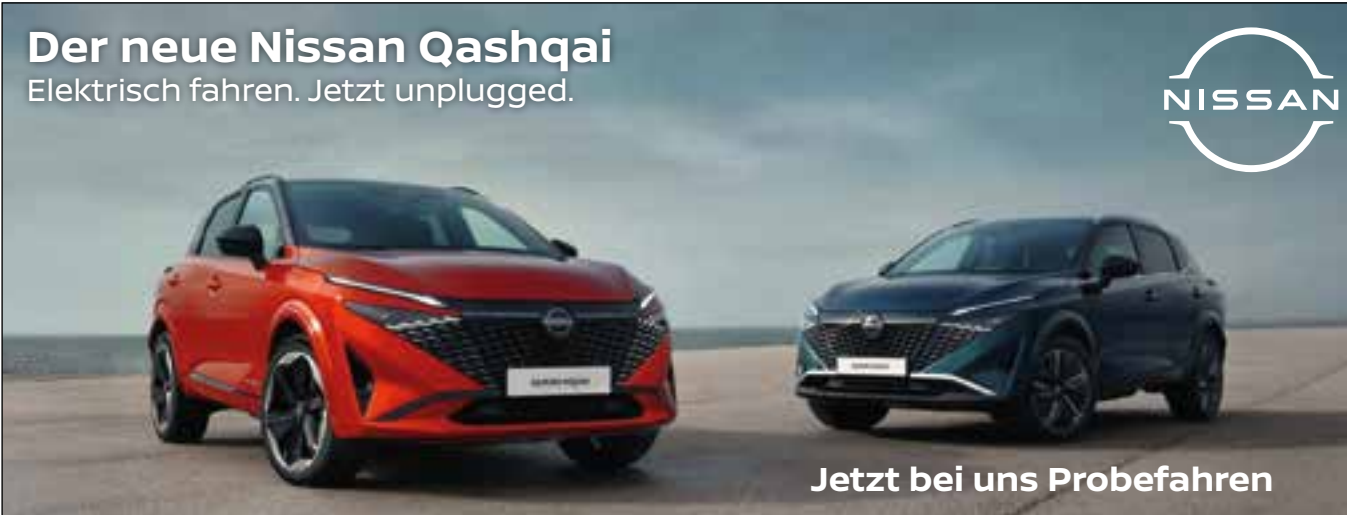
Clientis
Entlebucher Bank

It Works
Praxis für Therapie & Wellness
Craniosacraltherapie • Medizinische Massagen FA

es arbeitet...

Liebetsegg 2 • 6102 Malters • 041 497 12 07
www.itworks-schumacher.ch

Der neue Nissan Qashqai
Elektrisch fahren. Jetzt unplugged.



NISSAN

Jetzt bei uns Probefahren

GARAGE MARCEL STALDER AG

Spahau 4 • 6014 Luzern-Littau • Telefon 041 250 46 66
www.garagestalder.ch



30 Jahre 1989-2019

POLATUS HOLZWURM.CH

Schreinerei | Drechslerei | Geschenkartikel | Lasergravuren

水 Naturheilpraxis Schwarzenberg
Traditionelle Chinesische Medizin

TCM Therapiemethoden:

- Akupunktur
- Chinesische Arzneimittel
- Ernährungsberatung / Diätetik

Komplementäre Therapiemethoden:

- Bachblüten-Beratung

Erich Kötterberger, MSc
Est. dipl. Heilpraktiker TCM
Telefon: 041 497 1144

Ernenmatt 33, 6103 Schwarzenberg
kontakt@naturheilpraxis-schwarzenberg.ch
www.naturheilpraxis-schwarzenberg.ch

Erfolgreiches erstes Repair-Café



Am 5. Juni 2025 fand das erste Repair-Café in unserer Gemeinde statt, welches vom Seniorenverein organisiert wurde. Gespannt warteten die Reparateurinnen und Reparateure auf erste Gäste. Schon bald wurden defekte Elektrogeräte (zum Beispiel ein Mixer mit ausgerissenem Kabel), Holzgegenstände, Textilien und Computer vorbeigebracht. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer kümmerten sich mit grossem Elan um die defekten Gegenstände. Rege benutzt wurde auch das Kaffeestübli. Bei feinem Kuchen und Kaffee ergaben sich spannende Diskussionen und mit Neugier wurden die Repara-

turarbeiten verfolgt. Schlussendlich ergaben sich gegen 20 Aufträge. Davon konnten drei Viertel erfolgreich abgeschlossen werden.

Der Seniorenverein dankt allen Helferinnen und Helfern für ihr grosses Engagement. Nach dem Erfolg des ersten Repair-Cafés wird die zweite Ausgabe am Samstag, 22. November 2025 von 9.00 – 12.00 Uhr im Pfarreisaal Schwarzenberg stattfinden.

Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Aufträge und auf regen Besuch in unserem Kaffeestübli.



NÄCHSTES REPAIR-CAFÉ

Samstag, 22. November 2025,
9.00 – 12.00 Uhr
Pfarreisaal, Schwarzenberg



...und viele weitere Marken finden Sie bei uns!



Textilien : Sticken : Drucken

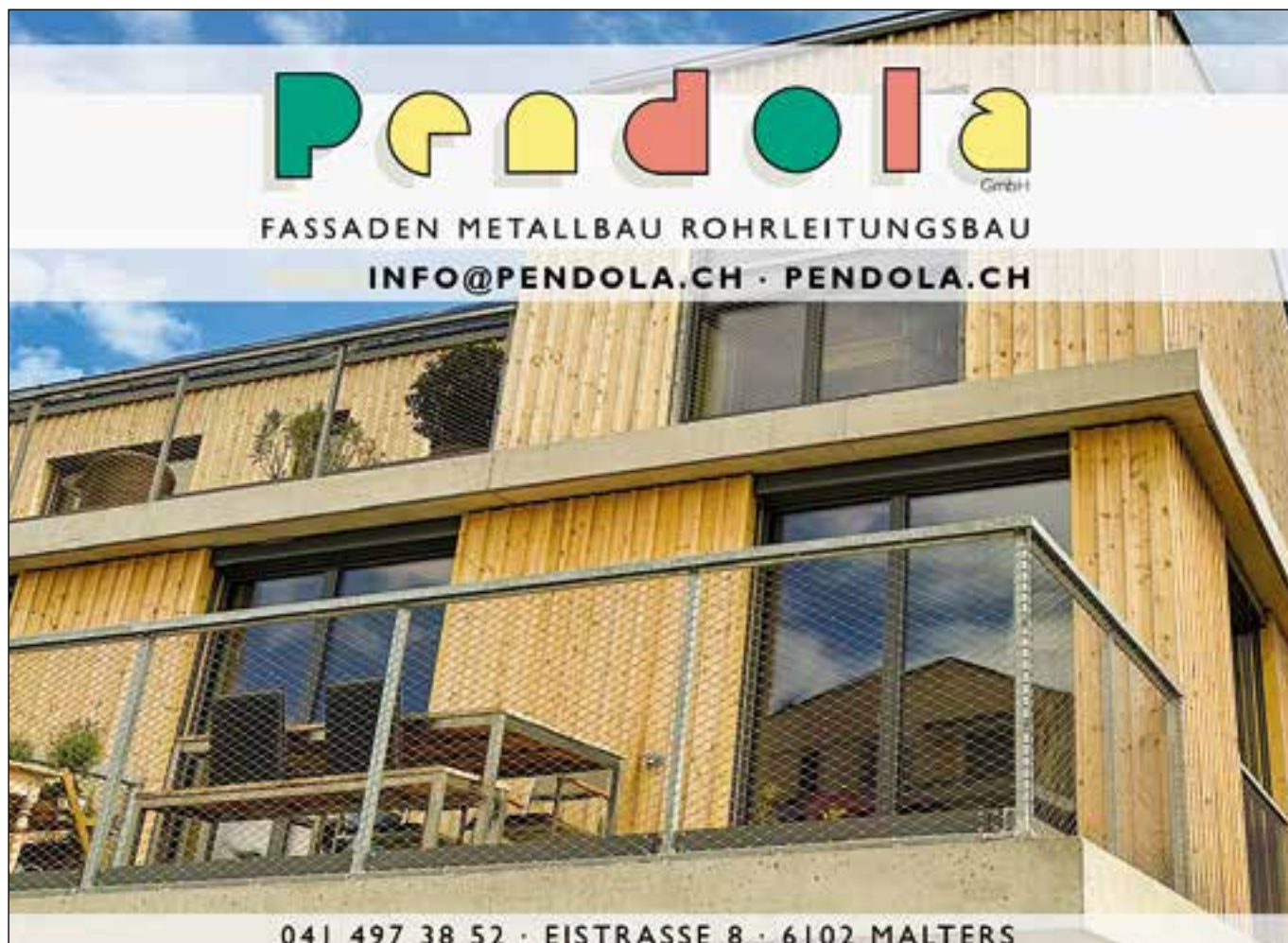
Ihr Partner für Promowear, Textilstickerei und -Druck

Schwägi - Textilien : Sticken : Drucken : Nordic-Corner
Würzenrain 34 : 6013 Eigenthal : Telefon 041 497 01 04
schwaegi@schwaegi.ch : www.schwaegi.ch



FASSADEN METALLBAU ROHRLEITUNGSBAU

INFO@PENDOLA.CH · PENDOLA.CH



041 497 38 52 · EISTRASSE 8 · 6102 MALTERS

Mit der UWEK unterwegs im Bannwald

Am 11. Juni 2025 lud die Umwelt- und Energiekommission Schwarzenberg (UWEK) zu einer spannenden Exkursion durch den Bannwald.

Marcel Gigon (Fachbearbeiter Waldnutzung) und Philipp Lustenberger (Revierförster) begrüßten die rund 30 Teilnehmenden beim Grillplatz Sandweg im Bannwald. Sie erklärten anschaulich, mit welchen Themen der Wald aktuell

konfrontiert ist und wie sie sich in ihrer Arbeit für eine möglichst gute Entwicklung der Schwarzenberger Wälder einsetzen. Der Bannwald ist in rund 100 Parzellen aufgeteilt – ein regelrechtes Puzzle. Die Grundsätze der «Waldpflege» haben sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Heute setzt man mit Blick auf Ökologie und Ökonomie auf möglichst vielfältige Wälder.

Anschliessend teilte sich die Runde in zwei Gruppen auf, um an unterschiedlichen Stationen allerhand Wissenswertes zu erfahren. Die Führung über Stock und Stein sowie durch sumpfig-mooriges Gelände begeisterte Gross und Klein.

Zurück beim Grillplatz konnten sich die Teilnehmenden bei einem kleinen Apéro austauschen.



Besammlung am Grillplatz Sandweg



Gruppe 2 mit Philipp Lustenberger



Gruppe 1 mit Marcel Gigon



Unterwegs quer durch den Wald

Ein Schwarzenberger mit Basler Wurzeln und viel Takt- sowie Fingerspitzengefühl



René Winklemann in seinem Atelier

René Winklemann hat viele Leidenschaften – dazu gehören das Motorradfahren auf einer Goldwing (mit seiner Frau Barbara auf dem Rücksitz und den beiden Hunden im Seitenwagen), das Wandern und das Tessin (in seinem Sommersitz im Maggiatal). Die grösste Passion ist wohl aber das Spiel als Tambour an der Basler Fasnacht. Und eng damit verbunden das Trommelbauen, das Winki – mit Unterbrüchen – seit dreissig Jahren mit viel Herzblut als Hobby betreibt.

René Winklemann ist in Basel aufgewachsen und hat bereits als kleiner Bub seine Liebe zum Trommeln entdeckt. Er trat früh der Fasnachtsclique Vereinigte Kleinbasler (VKB) bei. Sein beruflicher Weg führte ihn später in den Kanton Luzern. In den 1980er-Jahren hat er als Küchenchef in Beromünster gearbeitet. Bekannte wussten, dass er regelmässig nach Basel fuhr, und baten ihn, ihre Trommeln nach Basel zur Reparatur mitzunehmen. Das machte er ein paarmal so, bis er zum Schluss kam: Wieso mache ich das nicht einfach selbst?

Und damit begann er, sich nach und nach das Trommelbauen beizubringen. Er schaffte sich Material und Maschinen an und eröffnete in Basel ein Atelier. Dort lernte er das Handwerk von der Pike auf und sammelte während zehn Jahren wertvolle Erfahrungen. Winki konnte sich nicht an einem Lehrbuch orientieren, sondern musste sich alles selber beibringen. Mit den Jahren entwickelte er eine eigene Technik und verfeinerte diese nach und nach. Wädi Gassmann war ihm dabei eine grosse Stütze und stand ihm mit Rat und Tat zur Seite.

Mittlerweile befindet sich sein Trommelatelier in seiner Wahlheimat Schwarzenberg, wo er seit 2006 lebt. In seinem Zuhause in der Lifelen begrüsst er seine Kundschaft, die hauptsächlich aus der Inner-schweiz, aber auch aus dem Wallis und aus Lichtenstein zu ihm kommt. Im Atelier präsentiert er die fertigen Trommeln in allen möglichen Ausprägungen. In der Werkstatt werden die Trommeln gebaut und repariert.



In der Werkstatt liegt alles bereit

Je nach Verwendung wird die Trommel aus anderem Material gefertigt. Es stellen sich verschiedene Fragen, beispielsweise ob sie wetterfest sein muss oder wie schwer sie sein darf (ein Kilogramm mehr oder weniger macht sich während der Fasnacht schnell bemerkbar). Um eine neue Trommel zu bauen, braucht er ungefähr zwei Tage. Sie besteht aus 56 Teilen, das Seil umfasst 14.8 Meter. Braucht die Trommel nur ein neues Fell, kann er sie in etwas mehr als einer Stunde auf Vordermann bringen. Ideal ist es, wenn seine Kundschaft im Herbst vorbeikommt, dann hat er genug Zeit, um die Arbeiten vor der Fasnacht abzuschliessen. Häufig aber kommen die Anfragen sehr kurzfristig. Braucht eine Trommel kurz vor oder sogar während der Fasnacht einen «Service», erhält man bei Winkli selbstverständlich eine Ersatztrommel, damit man einsatzbereit bleibt.

Seit den Anfängen hat sich einiges verändert. Eine scheinbar kleine Veränderung: Der Durchmesser der Trommeln hat sich von 40 auf 41cm erhöht. Dieser Zentimeter mehr erhöht das Luftvolumen um 2.5 Liter, wodurch deutlich mehr Resonanz entsteht. Auch beim Material gab es Entwicklungen. Früher gab es nur Messing-Trommeln, mittlerweile werden die deutlich leichteren Aluminium-Trommeln beliebter.

Welche Entwicklungen auch noch kommen mögen – René Winkelmann will sein Handwerk noch möglichst lange betreiben. Viele werden es ihm danken, gibt es doch nur noch wenige Menschen in der Schweiz, die es beherrschen.



Fertige Trommeln, dekoriert mit Exponaten der Basler Fasnacht

**ELEKTRO
HOF**  **Neuanlagen Umbauten Reparaturen**

Oskar Hof
Eidg. Dipl. Elektroinstallateur
Kirchweg 14
6103 Schwarzenberg

Tel. 041 497 17 84
Fax 041 497 07 84
elektrohof@bluewin.ch

Das Elektrofachgeschäft in Ihrer Nähe!

helvetia.ch/emmenbrücke

**Von hier.
Mit Kompetenz.
Für Sie.**



einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung



Franziska Marti
Versicherungs-/Vorsorgeberaterin

Hauptagentur Emmenbrücke
T 058 280 37 33, M 079 411 90 16
franziska.marti@helvetia.ch



Furrer Fuchs
Architektur GmbH
Malters
www.furrerfuchs.ch



INDIVIDUELL